

Jojo sucht das Glück – Folge 2

Grammatik

Wie drückt man Vergangenes aus?

In der mündlichen Sprache verwenden die meisten Menschen häufiger das **Perfekt** als das **Präteritum**, wenn Sie über Vergangenes sprechen. Allerdings gibt es im Deutschen für den Gebrauch von Perfekt oder Präteritum **keine eindeutigen Regeln** wie in anderen Sprachen. Bei einigen Verben (**haben, sein** und Modalverben) ist vor allem das Präteritum üblich.

Beispiel:

Was haben Jojo und Mark gesagt?



Ich **habe** sie eigentlich gar nicht **gesucht**.

Das Verb **suchen** benutzt Jojo im Perfekt.



Sie **war** auf dem Rücksitz.

Das Verb **sein** benutzt Jojo im Präteritum.



Ich **wollte** eigentlich in die Taxi-Zentrale fahren ...

Das Modalverb **wollen** benutzt Mark im Präteritum.

Weitere Beispiele:

"Ich **bin** aus São Paulo hierher **geflogen**." (**fliegen** im Perfekt)

"Ich **hatte** einen guten Flug." (**haben** im Präteritum)

"Ich **musste** lange auf ein Taxi warten." (Modalverb **müssen** im Präteritum)

In der schriftlichen Sprache oder wenn eine Geschichte komplett in der Vergangenheit erzählt wird, wird das Präteritum häufiger verwendet.

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Jojo sucht das Glück – Folge 2

Will man innerhalb der Geschichte, die im Präteritum erzählt wird, noch weiter zurück in die Vergangenheit, drückt man das übrigens im Plusquamperfekt aus:

"Nachdem Jojo nachmittags in Köln **angekommen war**, **hatte** sie einige Probleme, die richtige Adresse zu finden."

Das Plusquamperfekt von **ankommen** (**angekommen war**) zeigt hier die Vorvergangenheit an.

Gut zu wissen:

Die modernen Kommunikationsformen SMS und E-Mail orientieren sich an der gesprochenen Sprache. Vor allem bei der SMS werden gerne Abkürzungen benutzt, und es wird oft auf Groß- und Kleinschreibung verzichtet.

"**komme 5 min** später! **Ig jojo**" statt: "**Ich komme fünf Minuten** später! **Liebe Grüße**, Jojo."

Im privaten Bereich werden auch gerne **Smileys** oder **Emoticons** wie :-)) oder ;-)) verwendet, um Gefühle oder nicht ernst gemeinte Bemerkungen bzw. Ironie zu kennzeichnen. Oft nutzt man auch Abkürzungen, die aus den Anfangsbuchstaben einer Wortgruppe bestehen und wie ein Wort verwendet werden – wie das englische ***lol*** für "laugh out loud" ("laut lachen").

Achtung: Bei einer geschäftlichen oder offiziellen E-Mail sollte man aber dieselben formalen Regeln beachten wie bei einem Brief.

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Jojo sucht das Glück – Folge 2

Aufgaben

1. Hier ist der Bericht, den eine junge Studentin nach einem Stipendium in Deutschland für die Universität in ihrem Heimatland schreibt:

In Berlin fühlte ich mich von Anfang an wohl. Ich zog in eine Wohngemeinschaft in der Nähe meiner Universität ein. Das Zusammenleben mit den beiden deutschen Studentinnen klappte sehr gut: Wir teilten uns die Hausarbeit, und beim gemeinsamen Kochen erfuhr ich viel Neues über die Lebensgewohnheiten der Deutschen. Ich hatte täglich Sprachunterricht und besuchte die Seminare der Universität. Nach einigen Wochen konnte ich mich gut verständigen. Beim Volleyball-Training in der Uni fand ich dann neue Freundinnen. Nach dem Training besuchten wir meistens noch eine Kneipe. Berlin ist eine gemütliche Stadt, aber auch voller Energie: Besonders bei den vielen Unternehmungen mit Freunden lernte ich die Berliner besser kennen. Ob alle Deutschen so sind? Ich möchte es herausfinden und bald eine andere Stadt in Deutschland besuchen!

Bitte unterstreichen Sie alle Verben. Welche Vergangenheitsform wird hier benutzt? Formulieren Sie nun diesen Bericht mündlich, indem Sie an der richtigen Stelle Perfektformen verwenden.

Sie können diese Übung auch gut in Partnerarbeit machen: Einer liest einen Satz aus dem Bericht vor, und der andere formuliert diesen Satz dann für die gesprochene Sprache.



2. Formulieren Sie die SMS in Schriftsprache um.



Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/deutschkurse

© Deutsche Welle

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Jojo sucht das Glück – Folge 2

Glossar

etwas klappt – etwas funktioniert gut

Rücksitz, der – der hintere Sitz in einem Auto

jemanden anrempeeln – gegen jemanden stoßen, an dem man vorbeiläuft

namens – mit dem Namen

einziehen – hier: in eine neue Wohnung ziehen

